

Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Nachrichten

[Gottesdienst: Anregungen
für den 8. Mai 2005](#)

[Wettbewerb: Förderpreis
für Gemeindebriefe](#)

[Service: Basiswissen
für die Gestaltung](#)

[Weißes Kreuz: Kindern
Mut machen](#)

[Schulung: Das Chorleiten
erlernen](#)

[Workshop: „NetKIM“
in Herborn](#)

[60 Jahre Chorgesang
in Niederscheld](#)

[Von Personen: Des Pfarrers
Rückkehr nach Sinn?](#)

Weitere Informationen im Internet:

www.ekhn.de

www.ev-dill.de

www.dwdh.de

Aktionswoche: „Arbeit fair teilen“ beginnt in Herborn Ökumenischer Gottesdienst in Eisemroth

Dillenburg / Herborn (klk) - Mit einer Vernissage im Foyer des Herborner Rathauses beginnt am Freitag, 22. April, 17 Uhr, die Veranstaltungsreihe „Arbeit fair teilen“. Mit der Aktionswoche wollen Evangelische und katholische Kirche, Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Gewerkschaften zusammen mit der Stadt Herborn im Vorfeld des 1. Mai auf Arbeitslosigkeit und die Folgen für die Region aufmerksam machen. Schüler des Herborner Johanneum-Gymnasiums haben sich mit dem Thema „Arbeit... vorher - nachher“ beschäftigt. Ihre Arbeiten sind bei freiem Eintritt bis zum 1. Mai zu sehen.

Fortgesetzt wird das Programm am Sonntag (24. April), 10.30 Uhr, mit einem Ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche zu Eisemroth. „Mensch, du bist mehr wert!“ heißt das Motto der Feier, die der Herborner Dekan Michael Tönges-Braungart, der Siegbacher Pfarrer Dr. Raimar Kremer und der katholischen Bezirksreferent Hans Kohl gestalten. Zwischen 14 und 17 Uhr ist im evangelischen Gemeindehaus auch die Ausstellung „Alles hat seine Zeit“ zur kirchlichen Begleitung der Electrolux-Werksschließung“ zu sehen.

Programmübersicht zur Aktionswoche:

Freitag, 22. April, 17 Uhr, Vernissage „Arbeit ... vorher - nachher“ Bilder von Schülerinnen und Schüler des Johanneums Herborn. Die Ausstellung ist bis einschließlich 1. Mai, im Rathausfoyer Herborn zu sehen.

Sonntag, 24. April, 10.30 Uhr, „Mensch, Du bist mehr Wert!“ Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Siegbach-Eisemroth. Den Gottesdienst gestalten Hans-Peter Wieth, 1. Bevollmächtigter der IG Metall, Pastoralreferent Hans Kohl und Pfarrer Dr. Reimar Kremer sowie Dekan Michael Tönges-Braungart.

Dienstag, 26. April, 19.30 Uhr, Themenabend „Arbeit fair teilen“ mit Dr. Franz Segbers, Professor für Sozialethik an der Universität Marburg. Die Veranstaltung findet statt im „Marie-Juchacz-Haus“, Walkmühlenweg 5, Herborn.

Sonntag, 1. Mai, 11.00 Uhr, Kundgebung „Ihr seid mehr als ein Kostenfaktor!“ mit Dr. Brigitte Bertelmann, Wirtschaftsreferentin der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, Marktplatz, Herborn

Freitag, 29. April, 19:30 Uhr, Kabarett „... dann heult doch!“ Die (B)Ohrwürmer, Eintritt frei „Kulturscheune“ Austraße, Herborn Ortsausgang, Nähe Wellenbad.

Mehr Infos unter www.ev-dill.de

Gottesdienst: Anregungen für 60. Jahrestag nach Kriegsende

Zum 60. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges am 8. Mai bietet das Kirchenamt der EKD im Internet einen Reader mit Hintergrundinformationen und Anregungen zur gottesdienstlichen Gestaltung von Gedenkveranstaltungen an. Unter der Adresse www.ekd.de/jahrestag-kriegsende findet sich das Material zum Thema "Und der Gerechtigkeit Frucht wird Frieden sein..." zum Herunterladen als PDF-Datei. Hier der Link: http://www.ekd.de/EKD-Texte/2078_41418.html

[Nach oben](#)

Wettbewerb: Welcher Gemeindebrief ist der Beste?

Zum fünften Mal schreibt die EKHN den "Förderpreis Gemeindebrief" aus. Der Hauptpreis ist mit 1500 Euro dotiert. Unterstützt werden neue Ideen und Wege, Menschen auf das Engagement der Kirchengemeinde aufmerksam zu machen. Prämiert werden Originalität, Themenvielfalt, Aktualität, journalistische Darstellungsformen, Druckqualität, grafische Gestaltung, überschaubares Layout, Verwendung des Facettenkreuzes.



Bewerbungszeit: 1. Mai - 30. Juni 2005. Kirchenpräsident Dr. Peter Steinacker überreicht die Preise am 29. September 2005 um 18.30 Uhr in der Markuskirche (Frankfurt). Der Chefredakteur des Zweiten Deutschen Fernsehens, Nikolaus Breder, wird die Laudatio halten. Machen Sie mit! Bitte schicken Sie einige Exemplare Ihres Gemeindebriefs/ Ihrer Gemeindezeitung an:
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Kommunikationsprojekte / Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrer Wolfgang H. Weinrich, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt

Service: Basiswissen für Gestaltung und Gemeindebrief

Workshop „Wie gestalte ich den Gemeindebrief?“ am 28. April, 19 Uhr. Es ist der zweite Teil eines Grundlagen-Seminars für Gemeinden: Form, Farbe und Schrift sind wichtige Bestandteile für die Gestaltung und (Wieder-) Erkennung eines Produktes. Nach dem Seminar „Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?“ bietet das Öffentlichkeitsreferat einen zweiten Abend zum Thema Gestaltung an. Der Öffentlichkeitsreferent Holger-Jörn Becker vermittelt Grundlagen für die grafische Gestaltung von Handzetteln, Gemeindebrief und Logos. Es geht um Bild-Textaufteilung und die Entwicklung eines Formates. Bei dem Seminar werden Grundlagen vermittelt. Es geht nicht um spezielle Informationen zu Computer-Softwareprogrammen. Das zweistündige Seminar beginnt im Evangelischen Dekanat Dillenburg, Friedrichstraße 2, am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr. Interessierte werden um Anmeldung unter Telefon 02771/26778-14 gebeten. Zudem sollten die Teilnehmer bereits gestaltete Objekte mitbringen: Sei es der Gemeindebrief, ein Handzettel oder ein Plakat. Weitere Informationen zum Grundlagen-Seminar gibt: Holger-Jörn Becker, Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herbborn, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17, Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de

[Nach oben](#)

Weißes Kreuz: Scheidungskindern Mut machen

Die Nöte von Scheidungskindern bleiben im Krieg der Eltern oft unbeachtet. Dabei leiden sie oft sehr unter Schuldgefühlen und Ängsten. Schulischer Leistungsabfall und aggressives Verhalten können die Folge sein. Das Weiße Kreuz möchte betroffenen Kindern und ihren Eltern mit „Kinder-Mutmach-Gruppen“ und Einzelsitzungen helfen. Das Angebot gilt für Kinder zwischen 9 und 12 Jahren. Zu den zehn Gruppensitzungen mit den Kindern sind auch Gespräche mit den Eltern möglich. Die Leitung der Gruppe hat Erzieherin Elke Schmidt und Sebastian Nitsch. Die Termine: 20.09., 27.09., 04.10., 11.10., 01.11., 08.11., 15.11., 22.11., jeweils dienstags, 17.00-18.45 Uhr, außerdem am Samstag, 03.12.2005, von 10.30 - 16.00 Uhr. Kosten: € 55 pro Kind
Veranstaltungsort: Ev. Gemeindehaus, in Sechshelden, Kirchberg 27, 35708 Haiger, Kontakt: Margita Tischer, Beratungsstelle des Weißen-Kreuz e.V., Eichenweg 19, 35708 Haiger, 02773/913 611 oder 0177/2302275, Mail: Beratung-wk-wz@gmx.de - Der Anmeldeschluss ist am 25.07.2005. Bei genügender Anmeldung und Nachfrage, kann die Gruppe im Frühjahr 2006 nochmals stattfinden.

[Nach oben](#)

[Schulung: Das Chorleiten in Dillenburg lernen](#)

Die im vergangenen Jahr eingerichtete Chorleiterschule Dillenburg hat mit dem Sommersemester begonnen. Im evangelischen Gemeindhaus am Zwingel werden an 10 Samstagvormittagen in 14-tägigem Abstand den Teilnehmern die Grundkenntnisse der Chorleitung vermittelt. Das Angebot richtet sich an angehende Chorleiterinnen und Chorleiter, bietet aber auch Möglichkeiten zur Fortbildung für praktizierende Musiker. Die Dozentenbesetzung stellen die Dekanatskantoren Martin Buschmann (Hadamar), Günter Emde (Dillenburg), Edwin Plies (Biedenkopf) und Hartmut Koch (Biedenkopf) sowie Propsteikantor Karl-Peter Chilla, dem auch die Leitung der Chorleiterschule obliegt. Zu den Unterrichtsfächern gehören neben der aktiven Probe mit dem Chor die Methodik der Probenarbeit, chorische Stimmbildung, Gehörbildung und das Kennen lernen von Chorliteratur aus unterschiedlichen Epochen. Voraussetzung zur Teilnahme ist ein gutes musikalisches Gehör, eine sichere Singstimme, Erfahrung im Chorsingen und Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem Tasteninstrument. Abgeschlossen wird der Kurs mit der D-Prüfung für Chorleiter. Die Anmeldung ist telefonisch beim evangelischen Gemeindeamt Dillenburg 02771-5306 oder bei Karl-Peter Chilla 02771-22547 möglich.

[Nach oben](#)

[Workshop: „NetKIM“ für Pfarramtssekretärinnen](#)

Einen Workshop für Pfarramtssekretärinnen zu „NetKIM“ bietet Referentin Ellen Klaproth von der Kirchenverwaltung Darmstadt an. Der Workshop findet in den Räumen der Evangelischen Regionalverwaltung Herborn, Tilsiter Straße 3a, statt. Das selbst organisierte Treffen beginnt am Donnerstag, 28. April, ab 13.30 Uhr. Kontakt: Hiltrud Jaeckle, Ev. Dekanat Dillenburg, Telefon: 02771/26778-0.

[Nach oben](#)

[60 Jahre Chorgesang in Niederscheld](#)

Der Kirchenchor Niederscheld blickt auf eine 60jährige Geschichte zurück. Er entstand als der Ort noch in Schutt und Asche lag. Die Freude, wieder im Frieden leben zu dürfen, drängte die Menschen Choräle und geistliche Werke zu singen. In ihnen wird auf den tragenden Grund hingewiesen - Jesus Christus. Die Sängerinnen und Sänger geben diese Freude und den Trost mit ihrem Singen anderen Menschen weiter. Am Reformationstag 1945 wirkte der Kirchenchor erstmals in einem Gottesdienst mit. Am **Sonntag, 24. April, 14 Uhr**, findet ein musikalischer Festgottesdienst in der Kirche Niederscheld statt. Es wirken unter anderem auch die Kirchenchöre Weidelbach, Steinbach und Haiger mit, die alle unter Leitung von Kantor Martin Schmidt stehen, der seit 47 Jahren den Kirchenchor Niederscheld leitet. Während des Festgottesdienstes werden die aktiven Gründungsmitglieder Frau Margarete Buckard-Sommer und Frau Gertrud Müller für 60 Jahre Chorgesang durch Herrn Dekanatskantor Günter Emde geehrt.

[Nach oben](#)

[Von Personen: Kehrt Pfarrer Michael Kohlbacher zurück?](#)

Sinn (bs) - Noch ist es nicht sicher, ob der ehemalige Pfarrer auch der zukünftige Gemeindepfarrer sein wird. Sicher ist, dass sich Pfarrer Michael Kohlbacher auf die Pfarrstelle in Sinn beworben hat. Am Himmelfahrtstag, **Donnerstag, 5. Mai, 10 Uhr**, wird er in der Evangelischen Kirche in Sinn mit der Gemeinde Gottesdienst feiern. Seit über einem Jahr war die Stelle unbesetzt, nachdem Pfarrerin Dorothee Lause in die Gemeinde nach Simmersbach und Roth wechselte. Kohlbacher war von 1997 bis 1999 bereits Pfarrer in Sinn und der Vorgänger von Dorothee Lause. Pfarrer Kohlbacher, der vielen Gemeindemitgliedern bekannt ist, teilte sich damals die Pfarrstelle mit seiner Frau Sabine geb. Hechler. Später war er Alleininhaber der Stelle.

[Nach oben](#)

Redaktion / Herausgeber:

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn
Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Fax: - 17
Mail: holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de
Internet: www.ev-dill.de

[Nach oben](#)
